



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 16. September 2025

**Bericht zur Kenntnisnahme
betreffend
Finanzplan 2027 bis 2029**

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat den Finanzplan 2027 bis 2029 zur Kenntnis.

Antrag

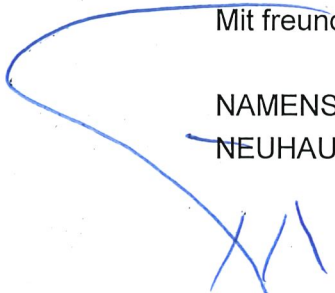
Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von diesem Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL


Felix Tenger
Gemeindepräsident


Sandra Tanner
Stv. Gemeindeschreiberin

Finanzplan 2027 - 2029

Bericht zur Kenntnisnahme zuhanden des Einwohnerrats

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	3
2.	Grundlagen / Annahmen	3
3.	Ergebnisse Zusammenfassung	3
4.	Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)	5
5.	Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens	7
6.	Finanzierung	8
6.1.	Finanzierungssaldo	8
7.	Finanzkennzahlen erster Priorität	8
7.1.	Nettoverschuldungsquotient	8
7.2.	Selbstfinanzierungsgrad	9
7.3.	Zinsbelastungsanteil	9
8.	Finanzkennzahlen zweiter Priorität	10
8.1.	Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	10
8.2.	Selbstfinanzierungsanteil	11
8.3.	Kapitaldienstanteil	11
8.4.	Bruttoverschuldungsanteil	11
8.5.	Investitionsanteil	12
9.	Zusätzliche Kennzahlen	12
9.1.	Steuerfuss	12
9.2.	langfristige Fremdverschuldung	12
9.3.	Eigenkapital	13
9.4.	Steuerkraft	13
10.	Fazit	14
11.	Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung	15
11.1.	Übersicht Investitionsrechnung	15
11.2.	Details Investitionsrechnung	15

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat erstellt jährlich einen Finanzplan. Dieser dient dem Gemeinderat als Planungs- und Führungsinstrument und ist rechtlich unverbindlich. Die Erkenntnisse daraus dienen dem Gemeinderat unter anderem als Basis für zukünftige Voranschläge und als Früherkennungsinstrument zur Ergreifung von Massnahmen. Für Massnahmen und Projekte, die konkret umgesetzt werden sollen, werden gemäss den gesetzlichen Abläufen und Kompetenzen zum gegebenen Zeitpunkt Anträge folgen.

2. Grundlagen / Annahmen

Die Grundlagen des vorliegenden Finanzplans bilden das Leitbild, die Legislaturziele des Gemeinderats, die Rechnungsergebnisse der Vorjahre, die Prognose für 2025 sowie das Budget 2026.

Der Gemeinderat hat dem Finanzplan folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Für die Lohnsumme (inkl. Teuerung) wird mit einer Erhöhung zwischen 1.1 % und 1.6 % gerechnet.
- Beim Sachaufwand ist eine Teuerung von 0.8 % bis 1.0 % pro Jahr berücksichtigt.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen basiert auf der aktuellen Anzahl Einwohner von rund 12'500.
- Wie bei solchen Planungsberechnungen üblich wurde angenommen, dass alle anderen Variablen gleichbleiben («ceteris-paribus»).

3. Ergebnisse Zusammenfassung

(in Mio. Fr)	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1.950	-0.335	-2.898	-5.635
Entnahmen/Reduktion FiPol Reserve	-1.4	0	-5.9	-4.0
Einlage FiPol Reserve (Vorfinanzierungen, Steuerausfälle JP)	4.0	0.5	3.9	0
Gesamtergebnis	0.234	0.210	0.061	-0.012
Nettoinvestitionen (Verwaltungsvermögen)	11.1	12.0	22.4	28.8
Finanzierungssaldo	- 3.1	-3.9	-17.7	-27.8
Verschuldung (langfristiges FK)	30.0	25.0	28.0	43.0
Eigenkapital inkl. Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen (in Mio. Fr.)	86.0	87.8	86.0	80.3

	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Entwicklung Einwohner	12'500	12'500	12'500	12'500
Steuereinnahmen natürliche Personen (in Mio. Fr.)	22.1	21.1	21.6	22.1
Steuereinnahmen juristische Personen (in Mio. Fr.)	27.3	27.3	25.3	23.3
Steuerfuss (Jur. Personen)	93 %	93 %	93 %	93 %
Steuerfuss (Nat. Personen - inkl. Steuerrabatt)	78 % 10%	78 % 10 %	80 % 8 %	82 % 6 %
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	72 %	68 %	21 %	3 %
Nettoschuld je Einwohner (in CHF)	-286	24	1'437	3'661
Steuerkraft je Einwohner (in CHF)	4'905	4'807	4'576	4'066

In den Planjahren 2027 bis 2029 wird mit einer weiterhin moderaten Teuerung von bis zu 1 % pro Jahr gerechnet.

Aufgrund eines Steuerentlastungspaketes des Kantons für natürliche Personen muss ab 2027 mit jährlich wiederkehrenden Mindereinnahmen von bis zu Fr. 1 Mio. gerechnet werden. Bei den juristischen Personen wird nach einer Phase der Steueroptimierung (Übergangsregelung für bestimmte OECD-besteuerte Unternehmen) ab 2028 mit sinkenden Steuereinnahmen gerechnet. Diese Mindereinnahmen können mit den in den Jahren 2019 resp. 2020 gebildeten finanzpolitischen Reserven vorläufig noch kompensiert werden. Zur Deckung der stetig steigenden Kosten (von 2026 bis 2029 = Fr. 4.4 Mio.) muss der 2026/27 gewährte Steuerrabatt in der Höhe von 10 % im Jahr 2028 um 2 % und ein Jahr später nochmals um 2 % reduziert werden. Falls die Steuereinnahmen der juristischen Personen stagnieren oder sich noch weiter reduzieren, ist mit zusätzlichen Steuererhöhungen bei den natürlichen Personen zu rechnen, zumal die finanzpolitischen Reserven (Ausgleich Steuerschwankungen von juristischen Personen) in absehbarer Zeit erschöpft sein werden.

Die Gesamtergebnisse schliessen (mit den getroffenen Annahmen) in den Planjahren 2027/28 noch knapp positiv ab. Für 2029 hingegen wird eine rote Null erwartet.

Aufgrund des steigenden Investitionsvolumens (z. B. Schulraumerweiterung, Agglomerationsprogramme FLAMA, Kirchacker-Geviert) liegt der Selbstfinanzierungsgrad in den Planjahren deutlich unter 100 % (2027 = 68 %, 2028 = 21 %, 2029 = 3 %). Für einen gesunden Finanzhaushalt sind mittelfristig Werte von mindestens 100 % anzustreben. Ab 2028 muss wieder Geld am Kapitalmarkt beschafft werden, was die Nettoschuld pro Einwohner bis 2029 wieder ansteigen lässt.

Das Eigenkapital nimmt in den Jahren 2027 - 2029 um Fr. 7.5 Mio. ab. Die Eigenkapitalquote reduziert sich dementsprechend von 61.5 % auf 52.0 %.

4. Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)

Ausgangspunkt für den Finanzplan 2027 - 2029 ist einerseits die Rechnung 2024, die Prognose 2025 sowie das Budget 2026. Unter den getroffenen Annahmen ergeben sich für die Erfolgsrechnungen die folgenden Ergebnisse:

Gestufter Erfolgsausweis		Budget* 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30	Personalaufw and	-14'922'330.00	-15'343'800.00	-15'692'900.00	-16'077'000.00
31	Sach- und übriger Aufw and	-17'537'178.00	-17'621'900.00	-17'724'600.00	-18'046'500.00
32	Passivzinsen				
33	Abschreibungen	-5'879'300.00	-6'278'300.00	-6'611'300.00	-6'653'300.00
35	Einlagen Fonds im Fremdkapital				
36	Transferaufw and	-39'479'222.00	-39'982'300.00	-40'602'700.00	-41'449'800.00
37	Durchlaufende Beiträge	-192'500.00	-192'500.00	-192'500.00	-192'500.00
	Total Betrieblicher Aufwand	-78'010'530.00	-79'418'800.00	-80'824'000.00	-82'419'100.00
40	Fiskalertrag	50'500'000.00	49'500'000.00	48'000'000.00	46'500'000.00
41	Regalien und Konzessionen	5'850.00	5'900.00	5'900.00	5'900.00
42	Entgelte	18'316'559.00	18'368'900.00	18'437'200.00	18'524'000.00
43	Verschiedene Erträge	34'200.00	34'400.00	34'600.00	34'800.00
45	Entnahmen Fonds im Fremdkapital	203'000.00	153'200.00	153'500.00	153'700.00
46	Transferertrag	10'708'039.50	10'829'100.00	11'102'200.00	11'373'400.00
47	Durchlaufende Beiträge	192'500.00	192'500.00	192'500.00	192'500.00
	Total Betrieblicher Ertrag	79'960'148.50	79'084'000.00	77'925'900.00	76'784'300.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'949'618.50	-334'800.00	-2'898'100.00	-5'634'800.00
34	Finanzaufw and	-333'102.00	-333'500.00	-434'000.00	-534'600.00
44	Finanzertrag	659'600.00	2'659'600.00	1'659'600.00	659'600.00
	Ergebnis aus Finanzierung	326'498.00	2'326'100.00	1'225'600.00	125'000.00
	Operatives Ergebnis	2'276'116.50	1'991'300.00	-1'672'500.00	-5'509'800.00
38	Ausserordentlicher Aufw and	-4'776'000.00	-1'276'000.00	-4'640'000.00	-776'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'871'440.00	616'400.00	6'480'400.00	5'616'400.00
90	Einlagen in Eigenkapital	-2'500.00	-2'002'500.00	-1'002'500.00	-2'500.00
90	Entnahmen aus Eigenkapital	865'216.00	881'100.00	895'600.00	659'900.00
	Ausserordentliches Ergebnis	-2'041'844.00	-1'781'000.00	1'733'500.00	5'497'800.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	234'272.50	210'300.00	61'000.00	-12'000.00

Aufwand

Beim Personalaufwand geht der Gemeinderat einerseits von einer moderaten, teuerungsbedingten Zunahme aus. Andererseits ist aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahlen ein gewisser Stellenausbau notwendig. Auch beim Sachaufwand wird ein leichter Anstieg (Teuerung, Dienstleistungen Dritter) erwartet. Die Abschreibungen werden infolge der hohen Investitionstätigkeit kontinuierlich ansteigen. Für das Jahr 2029 ist mit einer einmaligen Konsolidierung bei den Abschreibungsausgaben zu rechnen (Übergangsfrist von 10 Jahren bei den Abschreibungen in Folge der Umstellung von HRMI auf HRMII). Es ist davon auszugehen, dass der Transferaufwand (Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr, Restkostenfinanzierung, Finanzausgleich) in den Planjahren weiter zunehmen wird. Obwohl teilweise höhere Beteiligungen des Kantons absehbar sind (u. a. öffentlicher Verkehr, IPV, Schulleistungen), wird dies das Ansteigen der nicht beeinflussbaren (gebundenen) Kosten kaum nachhaltig bremsen können.

Ertrag / Steuerfuss

Bei den natürlichen Personen (ab 2027) und den juristischen Personen (ab 2028) ist mit Mindereinnahmen zu rechnen. Aufgrund der auslaufenden Übergangsbestimmungen gewisser OECD-besteueter Unternehmungen muss mittel- bis langfristig mit Steuereinbussen oder Steuerausfällen gerechnet werden. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen kann auf der Gegenseite auch nicht mit vielen Neuansiedlungen gerechnet werden.

Die tieferen Steuereinnahmen bei den juristischen Personen können durch die gebildeten finanzpolitischen Reserven für Steuerausfälle vorläufig noch kompensiert werden. Da die Steuereinnahmen der juristischen Personen aber nicht mehr weiter ansteigen, müssen die stetig zunehmenden Kosten künftig via die natürlichen Personen kompensiert werden. Die erwarteten Mehraufwendungen können durch den (teilweisen) Wegfall des Steuerrabatts von vorläufig 2 % im Jahr 2028 und weiteren 2 % im Jahr 2029 ausgeglichen werden. Ohne die Entnahmen aus den finanzpolitischen Reserven (Auffangen von Steuerschwankungen bei juristischen Personen) in der Höhe von Fr. 2.0 Mio. (2028) und Fr. 4.0 Mio. (2029) müsste zur Deckung der Defizite der Steuerfuss für natürliche Personen um 8 % (2028) und im Jahr 2029 um weitere 16 % angehoben werden und käme somit im letzten Jahr der Planperiode auf 102 % zu liegen.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Der Finanzplan 2027 - 2029 ist weiterhin geprägt von Unsicherheiten bei den Steuereinnahmen juristischer Personen. Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung muss mittelfristig zur Einhaltung eines ausgeglichenen Staatshaushaltes der Steuerfuss wieder angehoben werden.

Auf der Kostenseite nimmt der Personalaufwand moderat, aber stetig zu. Ein weiterer Anstieg ist bei den Sozial- sowie Bildungskosten zu erwarten. Durch die Zunahme der Investitionstätigkeit erhöhen sich die neuen Abschreibungen deutlich.

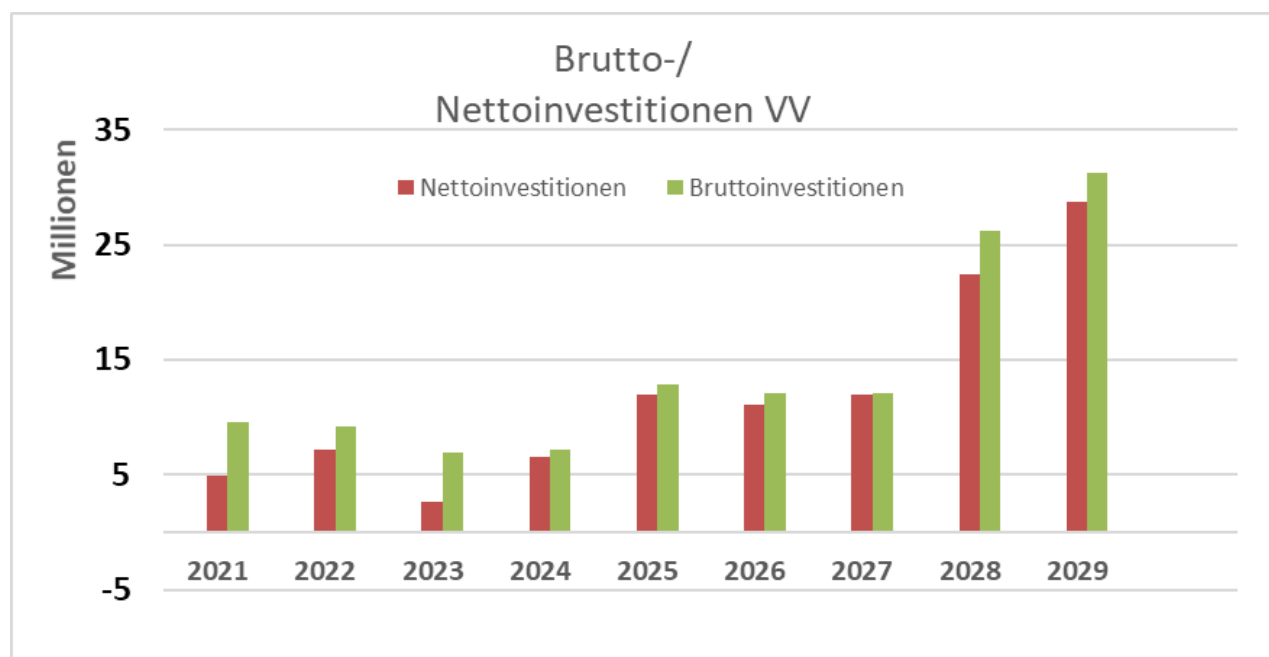
5. Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens

Die Bereiche «Bildung», «Kultur, Sport und Freizeit», «Verkehr» sowie «Allgemeine Verwaltung» prägen die Investitionsrechnung der Planjahre 2027 - 2029. Bei der Bildung sind es die Kindergartenprojekte sowie die Schulraumerweiterung, welche den grössten Teil der Investitionen ausmachen (knapp Fr. 40 Mio.). Beim Verkehr schlagen hauptsächlich die Agglomerationsprogramme (FLAMA) zu Buche und in der Allgemeinen Verwaltung ist es die Weiterentwicklung des Kirchacker-Gevierts (Gemeindeverwaltung, Feuerwehr etc.). Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt in den Planjahren stetig und deutlich ab und liegt zwischen 68 % (2027) und 3 % (2029). Um die Investitionen aus eigenen Mitteln finanzieren zu können, wäre ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % nötig. Dieser erreicht 2029 mit 3 % einen sehr kritischen Wert.

Funktionale Gliederung	Budget* 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	300'000.00	400'000.00	1'000'000.00	5'000'000.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	200'000.00			
2 BILDUNG	2'960'950.00	2'875'500.00	16'448'000.00	20'205'000.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	3'047'000.00	3'150'000.00		
6 VERKEHR	2'760'000.00	4'280'000.00	3'749'900.00	2'431'500.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'407'000.00	970'000.00	950'000.00	850'000.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	380'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00
Nettoinvestition	11'054'950.00	11'975'500.00	22'447'900.00	28'786'500.00

Investitionsvolumen 2021 - 2029

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Investitionsausgaben. Diese nehmen in den kommenden Jahren deutlich zu, was den Finanzierungssaldo und die Verschuldung negativ beeinflusst.



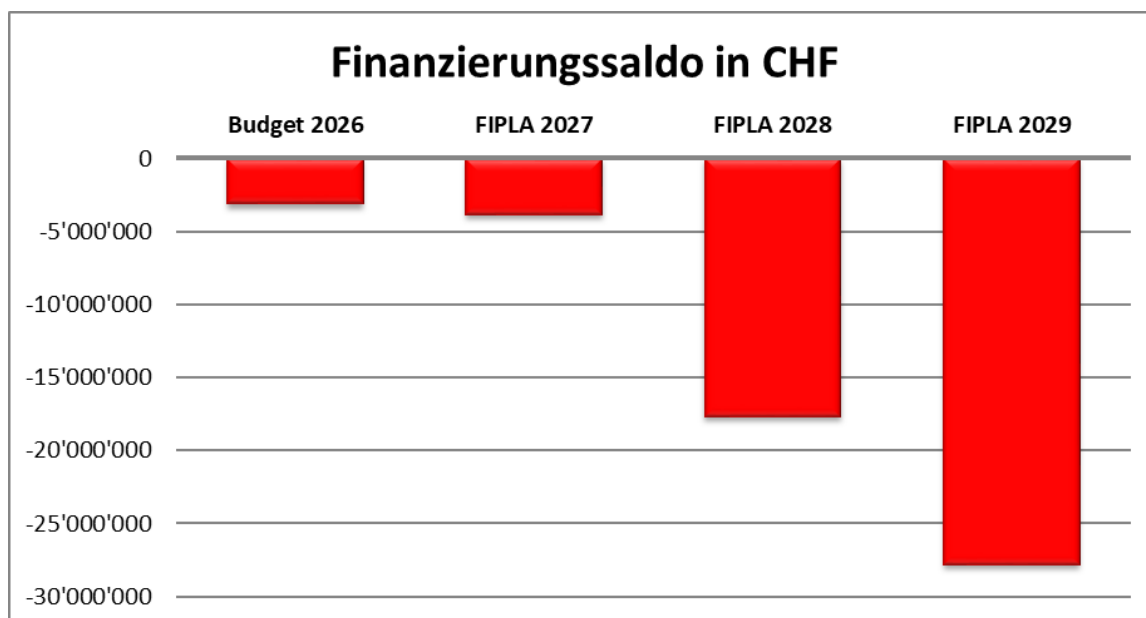
6. Finanzierung

6.1. Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldo: Der Finanzierungssaldo zeigt, ob die Investitionen selbst finanziert werden können.

Finanzierungssaldo (inkl. Veränderung Fonds)	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
in Mio. Fr.	-3'065	-3'859	-17'663	-27'797

Die Bereiche Bildung (Investitionen > 40 Mio. Franken) und Verkehr (Investitionen > 10 Mio. Franken) belasten in den Planjahren 2027 - 2029 den Finanzierungssaldo negativ.



7. Finanzkennzahlen erster Priorität

7.1. Nettoverschuldungsquotient

Nettoverschuldungsquotient: Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen beziehungsweise wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Nettoverschuldungsquotient	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	-7.1 %	0.6 %	37.4 %	98.4 %

< 100 % = gut
 100 - 150 % = genügend
 > 150 % = schlecht
 > 250 % = Einschränkung der Investitionen
 gem. Art. 6 Abs. 3 FHG

7.2. Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Selbstfinanzierungsgrad	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	72 %	68 %	21 %	3 %
> 100 % = ideal 80 - 100 % = gut bis vertretbar 50 - 80 % = problematisch < 50 % = ungenügend				

Aufgrund der zunehmenden Investitionen (siehe weiter oben) liegt der Selbstfinanzierungsgrad in den Planjahren 2027 - 2029 deutlich unter 100 %. Für einen gesunden Finanzhaushalt ist mittelfristig eine Selbstfinanzierung von mehr als 100 % anzustreben. Mit 3 % im Planjahr 2029 wird ein sehr kritischer Wert erreicht.

7.3. Zinsbelastungsanteil

Zinsbelastungsanteil: Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

Zinsbelastungsanteil	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	0.2 %	0.2 %	0.3 %	0.5 %
0 - 4 % = gut 4-9 % = genügend > 9 % = schlecht				

Da Kapital wieder am Geldmarkt (Darlehen) zu beschaffen ist, nimmt dieser Satz ab 2028 zu.

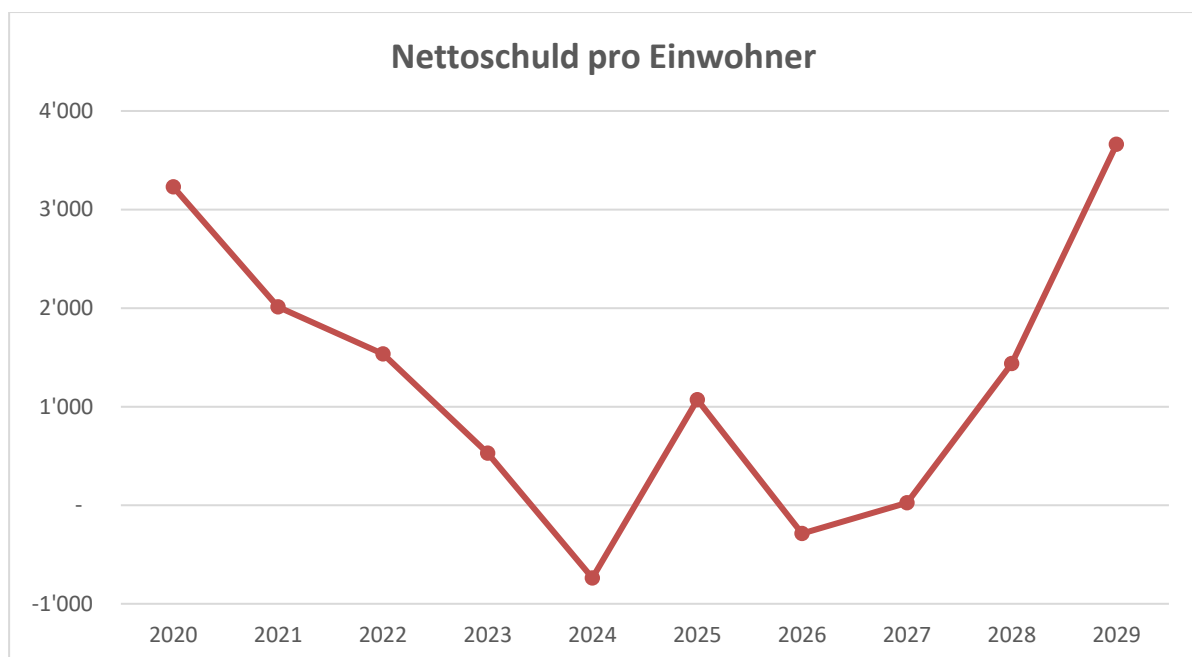
8. Finanzkennzahlen zweiter Priorität

8.1. Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner

Nettoschuld I: Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.

Nettoschuld pro Einwohner	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fr. / pro Kopf	-286	24	1'437	3'661
< 0 = Nettovermögen 0 - 1'000 = geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung > 5'001 = sehr hohe Verschuldung				

Aufgrund der Zunahme der Investitionen, welche nicht aus eigener Kraft finanziert werden können, wird die Schuld pro Einwohnerin und Einwohner entsprechend ansteigen.



8.2. Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierungsanteil: Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

Selbstfinanzierungsanteil	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	9.8 %	9.9 %	8.2 %	6.1 %
> 20 % = gut 10 - 20 % = mittel < 10 % = schlecht				

8.3. Kapitaldienstanteil

Kapitaldienstanteil: Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

Kapitaldienstanteil	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	7.4 %	7.8 %	8.6 %	9.0 %
bis 5 % = geringe Belastung 5 - 15 % = tragbare Belastung > 15 % = hohe Belastung				

8.4. Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldungsanteil: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation beziehungsweise der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Bruttoverschuldungsanteil	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	68 %	63 %	70 %	91 %
< 50 % = sehr gut 50 - 100 % = gut 100-150 % = mittel 150 - 200 % = schlecht > 200 % = kritisch				

8.5. Investitionsanteil

Investitionsanteil: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen (Bruttoinvestitionen).

Investitionsanteil	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In %	14 %	14 %	26 %	29 %
< 10 % = niedrig 10-20 % = mittel 20-30 % = hoch > 30 % = sehr hoch				

9. Zusätzliche Kennzahlen

9.1. Steuerfuss

Steuerfuss	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Natürliche Personen	78 %	78 %	80 %	82 %
Juristische Personen	93 %	93 %	93 %	93 %

9.2. langfristige Fremdverschuldung

Langfristige Fremdverschuldung: Darlehensschulden bei Dritten.

Verschuldung (Darlehen)	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In Mio. Fr.	30	25	28	43

Bis 2027 können Darlehen zurückbezahlt werden. In den Folgejahren muss aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeit wieder Geld am Kapitalmarkt beschafft werden.

9.3. Eigenkapital

Entwicklung Eigenkapital	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
In Mio. Fr.	86.0	87.8	86.0	80.3

Das Eigenkapital nimmt hauptsächlich infolge der Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven (Auffangen von Ergebnisschwankungen bei den juristischen Personen) in den Planjahren leicht ab.

9.4. Steuerkraft

Steuerkraft pro Einwohner	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fr. / pro Kopf	4'905	4'807	4'576	4'066

< 1'500 = sehr tief

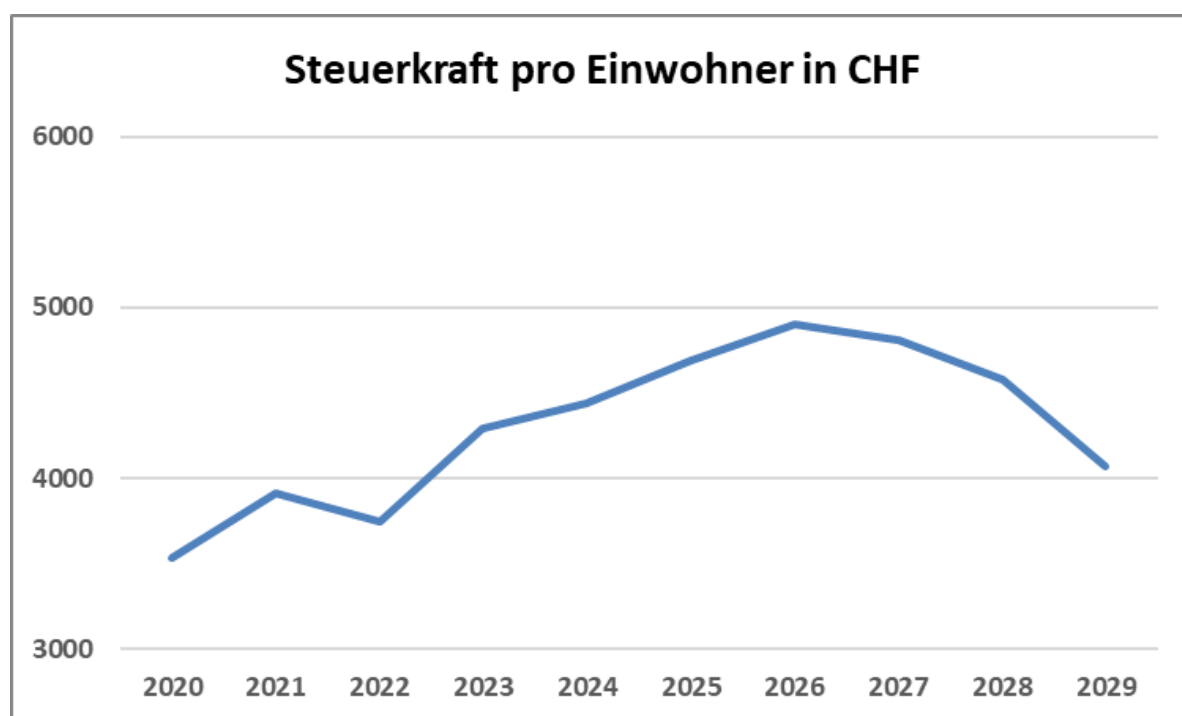
1'500 - 2'000 = tief

2'000 - 2'500 = befriedigend

2'500 - 3'000 = gut

> 3'000 = sehr gut

Die Steuerkraft der Einwohnerinnen und Einwohner nimmt aufgrund der Entwicklung bei den natürlichen und juristischen Personen kontinuierlich ab.



10. Fazit

Wie in den Vorjahresperioden wird die Einnahmenseite der Gemeinde durch die Steuereinnahmen der juristischen Personen geprägt. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die «goldenen Jahre» allmählich zu Ende gehen. Bereits in den Planjahren 2028 und 2029 muss mit weniger Einnahmen bei den juristischen Personen gerechnet werden. Diese können vorerst durch die Auflösung gebildeter finanzpolitischer Reserven für Steuerausfälle kompensiert werden.

Um die erwarteten Mehrkosten der verschiedenen Bereiche tragen zu können, muss bei den natürlichen Personen mittelfristig das Steuerniveau wieder angehoben werden.

In den Jahren 2027 - 2029 und darüber hinaus sind umfangreiche Investitionen geplant. Einerseits werden die flankierenden Massnahmen zur Aufwertung des Strassenraums umgesetzt, andererseits werden verschiedene Schulbauten erstellt werden. Zudem wird auch die Neugestaltung des Kirchacker-Gevierts angegangen. Hier soll das neue Verwaltungszentrum der Gemeinde mit weiteren Dienstleistungen wie Feuerwehr, Bibliothek, Familienzentrum etc. entstehen.

In den nächsten drei Jahren sind Gesamtinvestitionen von über 60 Mio. Franken geplant. Dies übersteigt die normale Finanzierungstätigkeit der Gemeinde bei weitem und wird die laufenden Rechnungen der nächsten Jahrzehnte belasten. Mit (bereits getätigten) Vorfinanzierungen können diese Lasten etwas abgefedert werden.

Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Ertragslage ist von starken Unsicherheiten geprägt. Das wirtschaftliche Umfeld bleibt anspruchsvoll. Der Gemeinderat setzt auch in den kommenden Planjahren auf eine bewusste und gezielte Steuerung der beeinflussbaren Ausgaben, um auch bei rückläufigen Steuererträgen der juristischen Personen die Attraktivität und Lebensqualität der Gemeinde hoch halten zu können.

11. Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung

11.1. Übersicht Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG Übersicht	INV	Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
		Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
		Ausgaben 12'095'500	Einnahmen 2'120'000	Ausgaben 26'230'600	Einnahmen 4'782'660	Ausgaben 31'265'000	Einnahmen 2'478'500
Total							
Nettoinvestition		9'975'500		21'447'940		28'786'500	
Allgemeine Verwaltung <i>Total gem. Objektdetail</i>		400'000	-	1'000'000	-	5'000'000	-
Bildung <i>Total gem. Objektdetail</i>		2'875'500	-	16'848'000	400'000	20'205'000	-
Kultur, Sport & Freizeit <i>Total gem. Objektdetail</i>		3'150'000	-	-	-	-	-
Verkehr <i>Total gem. Objektdetail</i>		4'350'000	70'000	7'082'600	3'332'660	4'860'000	2'428'500
Umweltschutz & Raumordnung <i>Total gem. Objektdetail</i>		1'020'000	50'000	1'000'000	50'000	900'000	50'000
Volkswirtschaft <i>Total gem. Objektdetail</i>		300'000	-	300'000	-	300'000	-
Finanzen & Steuern <i>Total gem. Objektdetail</i>		-	2'000'000	-	1'000'000	-	-
Summe		12'095'500	2'120'000	26'230'600	4'782'660	31'265'000	2'478'500

11.2. Details Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung		Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		400'000	-	1'000'000	-	5'000'000	-
Netto		400'000		1'000'000		5'000'000	
Entwicklung Areal Gemeindehaus/Verwaltungsgebäude/Platz für alli (Proje Umsetzung Projekt Arealentwicklung Verwaltung/Feuerwehr*) ohne AP 5	Bruttobetrag INV 600'000 0155 40'000'000 0183	400'000		1'000'000		5'000'000	
Summe		400'000	-	1'000'000	-	5'000'000	-
2 Bildung		Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		2'875'500	-	16'848'000	400'000	20'205'000	-
Netto		2'875'500		16'448'000		20'205'000	
IT Investitionen Schule	Bruttobetrag INV Objekt 0011	175'500		198'000		205'000	
ROS; Totalsanierung Anbau	3'000'000 2016			200'000			
KIGA Rhenania	3'000'000 2029	2'700'000			400'000		
GW Schulraumerweiterung (Umsetzung)	36'450'000 2048			16'450'000		20'000'000	
Summe		2'875'500	-	16'848'000	400'000	20'205'000	-
3 Kultur, Sport und Freizeit		Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		3'150'000	-	-	-	-	-
Netto		3'150'000		-		-	
Umsetzung Projekt Burgunwiese	Bruttobetrag INV 4'650'000 3016	3'150'000					
Summe		3'150'000	-	-	-	-	-

6 Verkehr				Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				4'350'000	70'000	7'082'600	3'332'660	4'860'000	2'428'500
Netto				4'280'000		3'749'940		2'431'500	
Strassen									
Sanierung Strassen	Objekt	0110	250'000			250'000		250'000	
Sanierung Bahnhofstrasse		850'000 6066	50'000			800'000			
Ersatz Weihnachtsbeleuchtung		100'000 6059	100'000						
Freiräume und Plätze									
Umsetzung Frei- und Grünraumkonzept	Objekt	6054	100'000			100'000		100'000	
Agglomerationsprojekte/FLAMA									
Flama Galgenbuck (BGK Rosenbergstrasse) AP4 AUF01.03 - Ausführung		3'100'000 6037	1'000'000			2'100'000	1'280'000		
Flama; Schaffhauserstrasse AP5 Etappe 3 und 4		2'500'000 6068						2'500'000	2'250'000
Erschliessung Rheinfluss f. Velos (AP 1 - Nr. 44) - Gleisweg		2'500'000 0063	1'900'000				1'000'000		
Anpassung Verkehrsführung Neuhausen Nord mit Engestrass/Kreisel K		975'000 6031	400'000			575'000			
Marktgasse (AUF01.04)		460'000 6032				50'000		410'000	178'500
Fussweg Langrietstrasse AP1 (Nr. 50)		500'000 6019	500'000	70'000					
Verlängerung Linie 1 - OEVO2		1'387'600 6022				1'387'600	485'660		
Oberbergweg AP5		1'620'000 6055	50'000			1'570'000	567'000		
Fussgängerbrücke Pontonierwiese AP5		3'200'000 6057						100'000	
Flurlingerbrücke AP5		750'000 6047	-			250'000		500'000	
Kirchackerareal (Platz für allii AP5*) zusammen mit INV0183 Kirchackerare		4'500'000 6061						1'000'000	
Summe				4'350'000	70'000	7'082'600	3'332'660	4'860'000	2'428'500
7 Umwelt & Raumplanung				Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				1'020'000	50'000	1'000'000	50'000	900'000	50'000
Netto				970'000		950'000		850'000	
Investitionen Wasserwerke									
Kanalisation & Entsorgung	Objekt	0029	400'000			400'000		400'000	
Kanalisationen Sanierungen allgemein	Objekt	0031	500'000			500'000		500'000	
Anschlussgebühren Abwasser	Objekt	7017			50'000		50'000		50'000
Anteil (18.71 %) Investitionen ARA Rötli - Abschreibung 15 Jahre	Objekt	7019				100'000			
Anteil (18.71 %) Investitionen ARA Rötli - Abschreibung 40 Jahre	Objekt	7040	120'000						
Summe				1'020'000	50'000	1'000'000	50'000	900'000	50'000
8 Volkswirtschaft				Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				300'000	-	300'000	-		-
Netto				300'000		300'000		-	
Investitionen Gaswerk	Bruttobetrag	INV 0040	300'000			300'000		300'000	
Summe				300'000	-	300'000	-	300'000	-
9 Finanzen und Steuern				Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total				-	2'000'000	-	1'000'000	-	-
Netto				-2'000'000		-1'000'000		-	
Grundstückverkäufe:	Bruttobetrag	INV							
Tobelacker, GB 74 (9'175 m2)		3'000'000 0047			2'000'000		1'000'000		
Summe				-	2'000'000	-	1'000'000	-	-